



# Schweizer Fachverband Musiktherapie SFMT

## NEWSLETTER Juni 2025

### Inhalt

#### Vorwort

#### News beim SFMT

1. Jahresbericht SFMT
2. Protokoll der Mitgliederversammlung 2025
3. Buchhinweis

#### Wichtige Daten

Datum MV 2026: 28. März, Tramdepot Bern



## Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Kurz vor den Sommerferien kommt wieder der gewohnte Juni Newsletter heraus mit dem Jahresbericht 2024, dem Protokoll der Mitgliederversammlung sowie einem Buchhinweis. Wir bedanken uns herzlich für Euer Mitdenken bei anstehenden Entscheiden und für das Mitteilen von dem, was Euch bewegt.

Das Format des Newsletters wird auf Ende Jahr voraussichtlich eingestellt. Die monatlichen SFMT NEWS übermitteln die aktuellen Neuigkeiten auf schnellere Weise und auf unserer Website finden sich alle Informationen und Unterlagen. Angesichts der Informationsflut, die uns alle täglich erreicht, möchten wir unsere Kanäle bündeln.

Diesen Abschluss vor Augen, mischt sich auch Wehmut in den Blick auf eine lange Geschichte mit vielen Ausgaben des Newsletters in unterschiedlichen Formaten. Besonders herausragende Ausgaben wie der Newsletter zum 40 jährigen SFMT Jubiläum im Jahr 2021, aber auch die vielseitigen Beiträge von unseren Kolleg\*innen über all die Jahre legen Zeugnis ab von der bewegten Geschichte unseres Verbandes. Diese Newsletter bleiben auf der Website abrufbar. Wir werden auch in Zukunft Plattformen offen halten, damit Berichte von unseren Mitgliedern über das musiktherapeutische Engagement weiterhin für die Community zugänglich sind.

Wir wünschen Euch eine gute Lektüre und einen wunderschönen Sommer,

Euer SFMT Redaktionsteam

## 1. Jahresbericht 2024 SFMT

Liebe Kolleginnen und Kollegen

(M. L.) Wir freuen uns, in diesem Jahresbericht unseren neu besetzten Vorstand „schriftlich“ vorzustellen. Die Autor\*innen der Ressortberichte werden durch die Initialen zu Beginn der Texte jeweils angezeigt.

Sandra Strugalla und Andreas Huber sind seit Sommer 2024 tatkräftig im Vorstand mit dabei. In dieser kurzen Zeit konnte bereits eine wunderbar konstruktive und angenehme Zusammenarbeit entstehen. Vanessa Vuilleumier leitet die Geschäftsstelle mit Geschick und sehr viel Freundlichkeit. Annette Cox ist weiterhin für das Ressort Finanzen verantwortlich und übernimmt zusätzlich die Vertretung des SFMT-Vorstandes in der OdA ARTECURA. Meinen Kolleg\*innen im Vorstand danke ich sehr herzlich für den ausserordentlichen Einsatz.

Der Vorstand hat sich im Jahr 2024 zu 11 Online Sitzungen und zwei Anlässen – der MV im März und einer ganztägigen Sitzung im August in Basel – getroffen. An dieser Sitzung fand die Übergabe an unsere beiden neuen Vorstandsmitglieder statt, die von unseren ehemaligen Vorstandskolleginnen Diana Ramette-Schneider, Christa Steingruber und Rahel Roth in ihre Ressorts eingearbeitet wurden. Rahel Roth bleibt weiterhin als zweite Vertreterin des SFMT in der OdA ARTECURA tätig.

Seit dem Rücktritt von Laure Lavanchy aus dem Vorstand im August 2024 suchen wir eine neue Vertretung für die Romandie. Zusammen mit Kolleginnen aus der französischen Schweiz haben wir einen Aufruf gemacht, um auf die dringend benötigte Mithilfe aufmerksam zu machen. Aktuell können wir die Romandie

nur aus der Ferne vertreten und spezifische Fragen zur Situation vor Ort manchmal nur teilweise beantworten. Wir hoffen, diese Lücke bald schliessen zu können.

Wir danken den Mitgliedern des SFMT für die Treue und das Vertrauen und wünschen uns weiterhin sichere, kollegiale und angeregte Wege in die gemeinsame Zukunft unseres Berufes.

Mit lieben Grüssen,

Mireille Lesslauer im Namen des Vorstandes SFMT

## **ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**

(A. H.) Über das ganze Jahr 2024 wurden zahlreiche Interviews an Schüler\*innen von Berufsschulen, Kantonsschulen und Weiterbildungen gegeben, welche somit ihr vertieftes Wissen in Musiktherapie in ihre Abschlussarbeiten einfließen lassen konnten. Auf diese Weise wurden die Sichtbarkeit und die Transparenz der Musiktherapie interkantonal und insbesondere bei jungen Erwachsenen erhöht.

Ausserdem wurde der Austausch und die Zusammenarbeit mit der Hirncoach AG angeregt und vorangetrieben. Durch Diana Ramette-Schneider gelang es, einen direkten Kontakt zur Initiatorin und Mitgründerin Dr. Barbara Studer zu knüpfen. Frau Studer zeigte sich offen dafür, Schnittstellen oder mögliche Kooperationen zu eruieren und in naher Zukunft anzugehen.

Ebenso hat der SFMT (vertreten von Diana Ramette-Schneider) am 03.12.2024 erneut am Multiprofessionellen Netzwerktreffen für psychische Gesundheit Kinder und Jugendliche an der Berner Fachhochschule (BFH) teilgenommen, geleitet von der Kinder- und Jugendpsychiaterin Dr. med. Cornelia Hediger, Regina Jenzer (BFH), Cristina Spagnolo (Berner Gesundheit), Urs Ammon (Kinder- und Jugendfachstelle Aaretal) und Prof. Dr. Frank Wieber (ZHAW Gesundheit). An der nächsten Versammlung am 18.03.2025 wird Andreas Huber als offizieller Vertreter für das Resort Öffentlichkeitsarbeit des SFMT ebenfalls teilnehmen.

Teil der Öffentlichkeitsarbeit war es auch, mit externen Forschenden, Musiker\*innen und Projektleitenden zu kommunizieren. Des Öfteren wurden Anfragen für Kooperationen, Unterstützung oder Multiplizierung durch den SFMT gestellt. Aufgabe des Resorts Öffentlichkeitsarbeit war es dabei stets, diese Anfragen ganzheitlich und objektiv einzuordnen und entsprechende Rückmeldungen zu geben. Einzelne Anfragen wurden auf LinkedIn veröffentlicht, andere per Mailing an die Mitglieder des SFMT vermittelt. Ebenso wurden auch Anfragen abgelehnt, da sie keinen Bezug zur Musiktherapie aufwiesen oder nicht mit den Werten und Zielen des SFMT übereinstimmten.

Sponsoring-Anfragebriefe an grosse und mittelgrosse Schweizer Firmen sind rausgegangen und das Konzept für den SFMT LinkedIn-Account mit regelmässigen Postings wurde umgesetzt.

## **Newsletter**

(M. L.) Der Newsletter des SFMT ist wie gewohnt dreimal erschienen. Seit der November Ausgabe 2023 verschicken wir ihn per PFD. Es ist ein Format, welches sich aus unserer Sicht bewährt und wir möchten dieses so beibehalten.

Manche Informationen kommen gegenwärtig über mehrere Kanäle zu unseren Mitgliedern und wir arbeiten daran, Doppelspurigkeiten zwischen Newsletter, Mailings und der Website zu minimieren.

## **BERUFSPOLITIK**

(M. L.) Das Jahr 2024 stand einerseits im Zeichen der Neubesetzung unseres Vorstandes und andererseits der Neuausrichtung und Koordination mit unserem Dachverband OdA ARTECURA.

Der neue SFMT-Vorstand konnte sich zu einem guten Team zusammenfinden. Aktuell sind wir noch auf der Suche nach einer Vertretung aus der Romandie. Unser SFMT-Vorstandsmitglied Annette Cox vertritt zusammen mit Rahel Roth den SFMT bei der OdA ARTECURA. So wird eine Brücke zum Dachverband sichergestellt.

Der Dachverband OdA ARTECURA befindet sich im Prozess der Professionalisierung seiner Abläufe, um für die Verbände zukunftsfähige Strukturen zu erstellen. Die Mitglieder des SFMT haben an den beiden Versammlungen vom März und vom August beschlossen, die Kosten für diesen Ausbau mitzutragen. Der SFMT-Vorstand bedankt sich an dieser Stelle für das grosse Vertrauen bei unseren Mitgliedern.

## **AUS-, FORT- UND WEITERBILDUNG**

(M. L.) Am 5. Februar 2024 fand ein Treffen aller Ausbildungsinstitusleitungen statt. Es wurden Informationen zur Berufspolitik gegeben, aktuelle Fragen betreffend der Ausbildungen besprochen und es gab Platz für den kollegialen Austausch über die Sprachgrenzen hinaus.

## **QUALITÄTSSICHERUNG UND ETHIK**

### **Ethikkommission**

(M. L.) Nach dem Rücktritt von Sabine Albin und Robert Studler zu Beginn des Jahres sind wir auf der Suche nach neuen Mitgliedern für die Ethikkommission.

Der Präsident David Moser schreibt folgenden Bericht für die Ethikkommission:

Aufgrund der nicht besetzten Positionen fanden 2024 keine Sitzungen der Ethikkommission statt. Leider gab es keine Anmeldungen für die angebotene Informations- und Austauschrunde am 31.10.2024 und 05.11.24. Aktuell finden Gespräche mit drei Mitgliedern betreffend Kandidatur «MV 2025» statt.

Für den Newsletter wurde eine Zusammenfassung der «Online-Konversation Ethik vom 8. November 2024» verfasst.

### **D-A-CH / Eschenpreis**

(M.L.) Im Rahmen des Austausches zwischen den drei deutschsprachigen Berufsverbänden DMTG, ÖBM und SFMT fanden unter dem Namen D-A-CH zwei online abgehaltene Treffen am 30.1.2024 und 15.10.2024 statt. Dabei ging es um die Organisation der Johannes Eschen-Preisverleihung, die Kommunikation mit dem Organisationsteam des Eschenpreises sowie die Budgetierung und Verteilung der Kosten auf die drei Verbände - in Relation zur jeweiligen Mitgliederstärke - zu koordinieren.

Für die Schweiz ist Sandra Lutz Hochreutener als Jurorin und im Organisationsteam dabei. Sie begleitet die Preisverleihung vor Ort. Für den beispiellosen Einsatz gebührt ihr grossen Dank.

Auch über den Eschenpreis hinausgehend besteht der Wunsch zu näherer Zusammenarbeit auf der Ebene von Publikationen, Informationsaustausch und Fortbildungen.

## **FINANZEN / BUCHHALTUNG**

(A. C.) In diesem Jahr lag unser Hauptaugenmerk auf der Planung unserer finanziellen Zukunft, während wir den Beginn einer neuen Ära für unseren Dachverband, Oda ARTECURA unterstützen. Im Jahr 2025 werden sich unsere Beiträge an die Oda ARTECURA um ca. 100 CHF pro Mitglied und Jahr erhöhen. Wir sind dankbar für die Unterstützung unserer Mitglieder, die dafür gestimmt haben, die Mitgliedsbeiträge für ordentliche Mitglieder für 2024 auf 340 CHF und ab 2025 auf 442 CHF zu erhöhen. Dieser wichtige Schritt stellt sicher, dass die Professionalisierung und Weiterentwicklung unseres Berufsfeldes fortgesetzt wird.

### **Fundraising und finanzielle Nachhaltigkeit**

Wir sind uns bewusst, dass steigende Mitgliedsbeiträge eine zusätzliche finanzielle Belastung für unsere Mitglieder darstellen, insbesondere für Selbstständige. Daher sind wir aktiv auf der Suche nach Möglichkeiten, um für die SFMT Gelder zu beschaffen und so die Mitgliedsbeiträge in Zukunft zu senken. Diese Arbeit wird auch 2025 ein zentraler Schwerpunkt bleiben.

Derzeit suchen wir Sponsoren und ermutigen Gesundheitseinrichtungen, die Musiktherapeut:innen beschäftigen, SFMT als Förderinstitutionen zu unterstützen. Ein weiterer wichtiger Weg zur Senkung der Beiträge ist die Erweiterung unserer Mitgliederbasis. Deshalb entwickeln wir Strategien, um mehr Musiktherapeut\*innen – insbesondere jene, die in Institutionen tätig sind und nicht verpflichtet sind, einem Fachverband beizutreten – für eine Mitgliedschaft bei SFMT zu gewinnen.

Euer fortwährendes Engagement und Zusammenarbeit sind von entscheidender Bedeutung, um unseren Beruf zu stärken und weiterzuentwickeln.

## **MITGLIEDERSERVICE**

(S. S.) Im Jahr 2024 hat die Aufnahmekommission unter der Verantwortung von Sandra Strugalla folgende Aktivitäten durchgeführt:

- Aufnahme von 10 ordentlichen und 14 assoziierten Mitgliedern (davon 13 Studierende) in die SFMT.
- Statuswechsel: 12 Mitglieder wechselten zum Status „Ordentliches Mitglied“.
- Austritte: Insgesamt 20 Mitglieder, darunter 19 reguläre Mitglieder und 1 Fördermitglied, haben die SFMT verlassen.
- Sistierungen: Der Status von 4 Mitgliedern ist sistiert.
- Pensionierungen: 1 Mitglied wurde in den Ruhestand versetzt.
- Ausschlüsse: 1 Mitglied wurde aus der SFMT ausgeschlossen.

So zählen wir im SFMT am 01.01.2025 insgesamt 231 ordentliche, 56 assoziierte, 13 Förder- und 6 Ehrenmitglied, insgesamt also 306 Mitglieder.

## 2. Protokoll der Mitgliederversammlung 2024

### Protokoll der 44. Ordentlichen MV des SFMT vom 22.03.2025 in Bern

---

#### 1. Begrüssung – Andreas Huber

Die Freude darüber, die Mitgliederversammlung dieses Jahr wieder in Präsenz – kombiniert mit einer Hybridlösung via Zoom – durchführen zu können, ist den Teilnehmenden ins Gesicht geschrieben. Der Weg nach Bern oder online per Zoom hat sich gelohnt – auch wenn wir etwas weniger Teilnehmende als im letzten Jahr zählen, freuen wir uns sehr über das gezeigte Interesse.

Die MV bietet eine schöne Plattform für Austausch und Begegnung. Die Sitzung wird per Tonaufnahme dokumentiert. Sandra Strugalla und Andreas Huber bringen als neue Vorstandsmitglieder frischen Wind in die Runde.

Andreas Huber begrüsst die Anwesenden herzlich und stellt die anwesenden und beteiligten Personen vor:

- SFMT-Buchhalter: Martin Läderach
- IT-Support: Pascal Wasinger (vertretend für Sandro Barbieri)
- Gast: Susanne Bärlocher, OdA ARTECURA
- Ethikkommission: David Moser
- Übersetzung: Diana Ramette-Schneider
- Zoom-Chat-Betreuung: Rahel Roth
- Fotodokumentation Jasmin – Gruppenfoto am Ende geplant

Förderinstitutionen / Partner:

- IAC : Verena Barbera (Zoom)
- ATKA: Anna Barbara HESS

*Sandra Strugalla leitet die musikalische Einstimmung mit einer Body-Percussion-Sequenz – begleitet von fröhlichem Lachen.*

*Anwesenheit und Stimmberechtigung*

Mireille Lesslauer zählt

vor Ort in Bern insgesamt 31 Teilnehmende,

davon – 24 OR-Mitglieder – 2 ASS-Mitglieder – 2 Fördermitglieder – 1 Auditeur – 1 Gast – 3 Staff-Mitglieder

über Zoom nehmen zusätzlich 8 Personen teil – alle 8 sind OR-Mitglieder

Verhindert/entschuldigt: 24 Mitglieder.

*Insgesamt sind somit 41 Personen anwesend,*

*darunter 31 OR-Mitglieder (23 in Bern, 8 über Zoom).*

*Die Versammlung ist damit beschlussfähig.*

Stimmberechtigt sind ausschliesslich die OR-Mitglieder – sie haben vor Beginn der Versammlung die Wahlzettel erhalten.

---

#### 2. Wahl Stimmenzähler:innen

Astrid Lorz und Nicole Droin werden als Stimmenzählerinnen vorgeschlagen und von der Mitgliederversammlung einstimmig bestätigt.

---

#### 3. Genehmigung der Traktandenliste

*Die Traktandenliste wird einstimmig angenommen.*

---

## 4. Genehmigung Protokolle der MV 2024

Die Protokolle der ordentlichen MV25 sowie der ausserordentlichen MV25 (per Zoom) werden einstimmig angenommen.

---

## 5. Jahresbericht 2024

Mireille Lesslauer begrüsst Andreas Huber und Sandra Strugalla als neue Vorstandsmitglieder – „jung, dynamisch, engagiert“.

Sie berichtet über die gute und konstruktive Teamarbeit, bei der jedes Mitglied sein Ressort verantwortungsvoll weiterführt. Eine wunderbare Art zu arbeiten.

Der Vorstand ist weiterhin auf der Suche nach Verstärkung – insbesondere nach einem zusätzlichen Vorstandsmitglied aus der Romandie. Es fehlt derzeit nicht nur an einer personellen Vertretung, sondern auch an regionalem Wissen und Perspektiven aus der Romandie.

Der in Teilen vom gesamten Vorstand verfasste Jahresbericht wird vorgestellt – nicht vorgelesen. Die Publikation erfolgte im Newsletter Mai/Juni 2024 sowie im Mitgliederbereich der Website.

---

## 6. Bericht der Ressorts und Kommissionen

### 1. Weiterbildung – Mireille Lesslauer

Der Schulen-Call fand im Februar 2024 statt mit dem Ziel des Austausches zwischen allen Schweizer Musiktherapie Ausbildungsinstituten.

### 2. Mitglieder-service – Sandra Strugalla

Sandra Strugalla informiert über die Mitgliederzahlen im Jahr 2024 (Details siehe Jahresbericht). Ende 2024 zählt der SFMT 306 Mitglieder.

### 3. Berufspolitik / OdA ARTECURA - Annette Cox

Rahel Roth und Annette Cox vertreten den SFMT in der Delegiertenversammlung der OdA ARTECURA bis Mai 2025 – also bis zur Neuwahl des Vorstands.

Austausch mit Susanne Bärlocher, Geschäftsführerin OdA ARTECURA.

#### *Präsentation durch Susanne Bärlocher*

Dank an die engagierte und fröhliche Runde.

#### *Neues aus der OdA ARTECURA*

- Vorstellung der zukünftigen Organisationsstruktur und Vision.
- Erläuterung des neuen Organigramms für die kommenden Jahre.
- Ab dem 1. April 2025 ist eine neue Sekretariatsstelle mit einem Pensum von 50 % besetzt (Dank für die erhaltenen Subventionen).
- Das Ressort "Berufspositionierung" im Vorstand wird mit einem Pensum von 25 % ab dem 1. Juni 2025 geführt.
- Die Qualitätssicherungskommission (QSK) bleibt bestehen.
- Die Stelle „QS OdA ARTECURA“ (Qualitätssicherung OdA) ist mit 1.5 Stellenprozenten dotiert.
- Der Bereich „Forschung & Entwicklung“ ist ebenfalls mit 1.5 % eingeplant.

#### *Zusammenarbeit und Berufsverankerung*

Für die Entwicklung, Einführung und nachhaltige Verankerung des Berufes ist die enge Zusammenarbeit folgender Akteure unerlässlich:

- OdA ARTECURA
- Öffentlichkeit
- Der Bund
- Arbeitgeber
- Trägerverbände
- Bildungsanbieter
- Therapeut:innen

- Krankenversicherer

Das Zusammenspiel all dieser Akteure ist entscheidend für die erfolgreiche Etablierung des Berufes.

#### *Fachtitel und Anpassung der Reglemente*

Die bevorstehende Anpassung des Reglements betrifft insbesondere die Bereiche Lehrtherapie, Supervision und Mentorat während der Ausbildung.

- Die Qualitätssicherungskommission (QSK) der OdA ARTECURA gibt dazu die verbindlichen Richtlinien vor.
- Bildungsinstitute sowie Studierende sind direkt von diesen Anpassungen betroffen.
- Ziel ist es, einen roten Faden für die berufliche Entwicklung zu schaffen.
- Supervision ist für Studierende bis zur höheren Fachprüfung (HFP) verpflichtend (Siehe aktuelles Reglement auf der Website der OdA ARTECURA).
- Bei Fragen steht die OdA ARTECURA gerne zur Verfügung.

#### *Höhere Fachprüfung (HFP)*

- Fragen zur Zulassung: Ab vollständigem Eingang des Dossiers erfolgt die Zuteilung an Expert:innen innerhalb von drei Monaten
- Weitere Expert:innen werden gesucht – insbesondere in der Westschweiz, um die Verteilung auszugleichen. In der Romandie sind derzeit nur drei Expert:innen aktiv, eine Person weniger als bisher
- Mehr Prüfungen bedeuten auch mehr benötigte Expert:innen
- Die Durchführung von Prüfungen bringt zusätzliche Einnahmen

#### *Subjektfinanzierung*

- Die Subjektfinanzierung richtet sich an die einzelne Person.
- Für die HFP gilt eine Gültigkeit von sieben Jahren ab dem letzten absolvierten Kurs.
- Modulzertifikate sind fünf Jahre gültig (insgesamt sieben Module erforderlich).
- Die Datumsfristen müssen zwingend eingehalten werden.
- Daher ist z. B. das Zertifikat „Kunsttherapie“ fünf Jahre gültig – innerhalb dieser Zeit muss die HFP abgeschlossen werden.

#### *PROMs – Patient Reported Outcome Measures*

- Ziel: Den Nutzen und die Wirksamkeit therapeutischer Arbeit gegenüber der Öffentlichkeit und den Krankenkassen aufzeigen.
- Beteiligte Organisationen: FSO-SVO, OdA AM, OdA ARTECURA, OdA KT, OdA MM-vdms-asm, EMR.
- PROMs erfassen die aus Sicht der Patient:innen wahrgenommenen Veränderungen im Alltag – z. B. in Bezug auf Symptome, Verhalten oder Lebensqualität.
- Therapeut:innen erhalten daraus wertvolle Hinweise, ob und wie sie den therapeutischen Prozess ggf. anpassen sollten.

#### *Fragerunde (ca. 5 Minuten)*

- PROMs Evaluation – Wird die Evaluation auch den Einschränkungen durch Krankheit oder Komorbiditäten gerecht?  
→ Die Idee ist neu, eine konkrete Antwort gibt es derzeit noch nicht.
- Subjektfinanzierung  
→ Gilt insbesondere für neue Studierende.
- Anzahl bestandene HFP  
→ Beim ersten Mal: ca. 85 %; beim zweiten Versuch: ca. 99 %.  
→ 2024 werden ca. 50 Diplome ausgestellt.
- Zusammenarbeit mit Krankenkassen  
→ Die OdA arbeitet intensiv daran. Besonders herausfordernd ist die Zusammenarbeit mit Groupe Mutuel.

Zum Abschluss zeigte Susanne ein Bild mit Zahnrädern, das symbolisch die verschiedenen Akteure im Berufsentwicklungs- und Rekrutierungsprozess darstellt.

#### 4. *EMTC- Diandra Russo*

Diandra Russo ist im ersten Jahr als Vertreterin des SFMT bei der EMTC tätig. Sie präsentiert den aktuellen Stand:

- Die EMTC ist noch nicht homogen organisiert. Das Co-Board zeigt sich jedoch sehr engagiert, insbesondere im Rahmen der EU Health Policy Plattform.
- Die EMTC hat ein MT Day Webinar organisiert, das erfolgreich war und auch bei anderen Berufsgruppen auf Interesse stiess.
- Im Cost Action Team, einer Initiative der EU und von Forschenden, wird die Vernetzung mit Ländern vorangetrieben, in denen Musiktherapie noch wenig bekannt ist. Dafür wurde ein Antrag für ein vierjähriges Projekt gestellt.
- Aktuell wird an einem neuen Ethikkodex für die EMTC gearbeitet.
- Die EMTC befindet sich im Wandel und ist in drei Regionen gegliedert. Ab Herbst werden viele neue Mitglieder in das Co-Board aufgenommen.
- Der EMTC-Kongress findet alle drei Jahre statt, nächstes Mal vom 23. bis 27. Juli 2025 in Hamburg.
- Der MT Day ist für den 15. November 2025 geplant. Diandra ermutigt, diesen bekannt zu machen und Informationen über die Musiktherapie in der Schweiz zu teilen.
- Im Jahr 2026 findet vom 8. bis 12. Juli der Weltkongress in Bologna statt.
- Alle Kongresse liegen derzeit in relativer Nähe – eine gute Gelegenheit zur Teilnahme.

Diandra bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen.

#### 5. *Qualitätssicherung & Ethik - Mireille Lesslauer*

Der Verleihung des Eschenpreises fand am 12. Oktober 2024 statt.

Der Eschenpreis wurde an Kathrin Dettelbach-Heer verliehen (Details siehe Jahresbericht).

David Moser war ein Jahr lang allein in der Ethikkommission, da im letzten Jahr kein neues Interesse von Mitgliedern bestand.

Heute freut er sich, dass zwei Personen zur Wahl für die Ethikkommission vorgeschlagen wurden.

Er begrüsst diese neue Entwicklungsmöglichkeit und betont, dass das interdisziplinäre vernetzte Denken nicht nachlassen darf.

Als Empfehlung verweist er auf die regelmässig stattfindenden Online-Konversationen zur Ethik in der Musiktherapie von Stegemann und Weymann.

#### 6. *Öffentlichkeitsarbeit / Newsletter – Andreas Huber & Mireille Lesslauer*

Andreas Huber engagiert sich aktiv in verschiedenen Aufgabenbereichen und arbeitet daran, diese kontinuierlich auszubauen.

- Das Symbol des Sozial Butterfly auf PPP steht für eine Brückenfunktion, die es ermöglicht, verschiedene Themen mühelos zu koordinieren und voranzutreiben.
- Er hat ein Networking mit dem Réseau Professionnel von Diana Ramette übernommen und ist in der internationalen Forschung aktiv. Zudem koordiniert er diverse Anfragen.
- Im Bereich Projekte und Kollaborationen finden Interviews statt, vor allem mit französischsprachiger Zielgruppe, wofür eine Unterstützung aus der Romandie wünschenswert wäre.
- Ein besonderes Anliegen sind Anfragen für Maturanden-Diplomarbeiten im Alter von 17–18 Jahren zum Thema Musiktherapie.
- Bezüglich Sponsoring arbeitet Andreas Huber mit Annette Cox zusammen. Anfragen an Firmen zur finanziellen Unterstützung verliefen bislang ohne grossen Erfolg.
- Auf der Plattform LinkedIn gibt es kaum Reaktionen. Es wird angeregt, die Reichweite zu überprüfen und mehr Aufmerksamkeit auf diesen Kanal zu lenken. Vorschläge und Feedback können gerne direkt an Andreas Huber weitergeleitet werden.

### *Newsletter – Mireille Lesslauer*

- Der Newsletter wird seit letztem Jahr im PDF-Format versendet.
  - Die monatlichen News/Actualités werden seit Anfang des Jahres von Vanessa im Sekretariat entwickelt. Die Informationen erscheinen zeitnah auf der Webseite unter <https://musictherapy.ch/de/veranstaltungen/agenda> und werden zusätzlich gesammelt und einmal pro Monat gebündelt an die Mitglieder versendet.
- Es wird um Rückmeldungen gebeten, welche Kanäle sich am besten eignen und wie Brücken für eine bessere Vernetzung geschaffen werden können

### *7. Buchhaltung & Finanzen - Annette Cox*

Annette Cox verweist auf die geplante Erhöhung der Mitgliederbeiträge (siehe Ressortbericht) und bedankt sich ausdrücklich für die verlässliche finanzielle Unterstützung durch die Mitglieder.

Zur Sicherung der finanziellen Stabilität des Verbands wird weiterhin angestrebt, die Beiträge so niedrig wie möglich zu halten. Dafür werden gezielt Fundraising-Massnahmen sowie institutionelle Mitgliedschaften geprüft.

Im Herbst 2024 wurde an der Delegiertenversammlung der OdA ARTECURA beschlossen, dass SFMT-Studierende künftig nur noch 50 % der OdA-Mitgliederbeiträge bezahlen müssen. Annette Cox betont die Grosszügigkeit der anderen Verbände, die dieser Regelung zugestimmt haben – insbesondere, da die SFMT derzeit den grössten Anteil an Studierenden stellt.

Für das Jahr 2026 ist voraussichtlich eine Senkung der Mitgliederbeiträge geplant.

Dank einer grosszügigen Spende der Familie von Jake Freshwater konnte ein Betrag von CHF 4'700.– zur Förderung der Musiktherapie entgegengenommen werden. Dieser wurde zweckgebunden in einem separaten Fonds hinterlegt.

---

### *7. Jahresrechnung 2024 / Revisionsbericht / Entlastung des Vorstands Annette Cox*

Für das Jahr 2024 wird ein Gewinn von CHF 9'566.57 ausgewiesen. Dieser ist insbesondere auf eine Zunahme der Inserate (viele ausgeschriebene Stellen) sowie auf geringere Vorstandentschädigungen zurückzuführen – Letzteres aufgrund der reduzierten Anzahl an Vorstandsmitgliedern. Ein neuer Laptop wurde für das Sekretariat angeschafft.

Es wird der Wunsch geäussert, die Jahresrechnungstabelle im kommenden Jahr auch auf Französisch zu übersetzen. Nicole Droin schlägt zudem vor, den Revisionsbericht künftig im Newsletter zu veröffentlichen.

Die Revision wurde am 10. Februar 2025 durch Agnès Gyölvézi, Marcel Stemmer und Martin Läderach (SFMT-Buchhalter) durchgeführt.

*Die Jahresrechnung 2024 wird mit 26 Ja-Stimmen und einer Enthaltung angenommen. Die Enthaltung bezieht sich auf das Fehlen einer französischen Übersetzung der Jahresrechnungstabelle.*

---

Pause

*Und musikalischer Einstieg nach der Pause mit dem Lied „Yo te daré...“, angeleitet von Sandra Strugalla.*

---

### *8. Info über eine geplante Anpassung der Aufnahmebedingungen*

Sandra Strugalla informiert über eine geplante Anpassung der Aufnahmebedingungen, insbesondere in Bezug auf die Anzahl erforderlicher Lehrstunden. Es handelt sich um eine Phase der Umstrukturierung und Neuausrichtung, um den Qualitätsansprüchen der SFMT weiterhin gerecht zu werden.

Mireille Lesslauer ergänzt, dass eine Angleichung an die Stundenanforderungen der OdA ARTECURA angestrebt wird. Ziel ist es, ein gemeinsames Niveau zu definieren und gleichzeitig die Qualität der Ausbildung sicherzustellen.

Im Rahmen des Schulencalls wurden Modelle zur Umsetzung diskutiert. Wer in der Schweiz erfolgreich ein Musiktherapie-Studium abgeschlossen hat, ist in jedem Fall berechtigt, eine Mitgliedschaft bei der SFMT zu erlangen.

---

## 9. Statutenänderung für zukünftige Wahlen der OdA ARTECURA Delegierten

Die Delegierten nehmen künftig an zwei Sitzungen pro Jahr teil. Die Amtsdauer der Delegierten wird auf drei Jahre festgelegt.

Aktuell vertreten Diana Ramette, Rahel Roth und Annette Cox des SFMT als Delegierte bei OdA ARTECURA.

*Die vorgeschlagene Statutenänderung zur Regelung der Wahl und Amtsdauer der Delegierten wurde einstimmig angenommen.*

---

## 10. Budget 2025

Annette Cox erläutert das Budget für das Jahr 2025.

*Das Budget 2025 wurde mit 31 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung angenommen.*

---

## 11. Rücktritte & Wahlen SFMT Vorstand

1. Es gibt kein Präsidium, der Vorstand wird in der bisherigen Form weitergeführt.
2. Vorstand Bisherige: erneute Wahl Mireille Lesslauer  
*Die Wiederwahl von Mireille Lesslauer für weitere zwei Jahre wurde einstimmig angenommen.*
3. Wiederwahl externer Revisor/in: Marcel Stemmer  
*Die Wiederwahl von Marcel Stemmer wurde einstimmig angenommen*



## 12. Rücktritte & Wahlen Ethik Kommission - David Moser

1. Wahl im Ethikkommission: Patrizia Krasniqi.  
David Moser stellt Patrizia Krasniqi vor.

*Patrizia Krasniqi wird einstimmig in den Ethikkommissionsvorstand gewählt.*

2. Wahl Ethikkommission: Betty Legler.  
Betty Legler stellt sich vor

*Betty Legler wird einstimmig in den Ethikkommissionsvorstand gewählt.*

Foto Ethikkommission mit Betty Legler und David Moser,



fehlt Patrizia Krasniqi

---

## 13. Rücktritte & Wahlen OdA Delegierte

1. Wahl OdA Delegierte Annette Cox  
*Die Wiederwahl erfolgt einstimmig für eine Amtsdauer von drei Jahren.*
2. Wahl OdA Delegierte Rahel Roth  
*Die Wiederwahl erfolgt einstimmig für eine Amtsdauer von drei Jahren.*
3. Wahl OdA Delegierte Diana Ramette-Schneider  
*Die Wiederwahl erfolgt einstimmig für eine Amtsdauer von drei Jahren.*

---

## 14. Diverses

Anna Barbara Hess (ATKA) informiert über den Orpheus-Studiengang:

Der 8. Durchgang des Orpheus-Studiengangs wird im Sommer abgeschlossen. Eine weitere Durchführung des Studiengangs ist nicht geplant.

Ab Januar 2026 werden Weiterbildungen angeboten, um das Wissen der anthroposophischen Musiktherapie weiterzugeben und zu bewahren. Diese richten sich nicht nur an Musiktherapeut:innen, sondern auch an Ärzt:innen und andere Interessierte.

Weitere Informationen finden Sie im ausgelegten Flyer oder auf der Website der ATKA.

---

## 15. Apéro Riche

Andreas Huber bedankt sich im Namen des SFMT-Vorstands herzlich bei allen Mitgliedern und dem gesamten Organisationsteam für ihre engagierte Teilnahme, das entgegengebrachte Vertrauen und die wertvolle Zusammenarbeit im Rahmen der Mitgliederversammlung. Ebenso spricht er seinen Dank für die kontinuierliche Unterstützung des Berufsverbands aus.

Im Anschluss lädt er alle Anwesenden zu einem Apéro Riche ein. Viele Mitglieder nutzen diese Gelegenheit, um sich in entspannter Atmosphäre auszutauschen, alte Bekanntschaften aufzufrischen und neue Kontakte zu knüpfen. Auch die Gäste verweilen gerne – und die Mitgliederversammlung findet so einen stimmungsvollen und verbindenden Ausklang.

Riehen, den 22. März 2025

Für die Kollektivleitung

Annette Cox

Andreas Huber

Mireille Lesslauer

Sandra Strugalla

Die Protokollführerin

Vanessa Vuilleumier

Fotos

Übersetzung

Diana Ramette

IT- Support

Pascal Wasinger

Zoom-Chat

Rahel Roth

Pascal Wasinger  
Jasmine Andergassen



### 3. Buchhinweis

Die Universität für Musik und darstellende Kunst Wien hat den Tagungsband zum Symposium Musik und Suizidalität vom Mai 2022 veröffentlicht.

Das Buch kann als Printausgabe bestellt werden, steht aber auch im Open Access als PDF zum Download bereit - siehe untenstehende Links.

Online-Lektüre und Konzertvideos:

<https://www.mdw.ac.at/mdwpress/mdwp010-toc/>

pdf-Download & Bestellung Printausgabe:

<https://www.transcript-verlag.de/978-3-8376-7428-6/musik-und-suizidalitaet/>



Julia Heimerdinger / Hannah Riedl / Thomas Stegemann (Hg.)

#### **Musik und Suizidalität** Interdisziplinäre Perspektiven

Suizidalität ist ein verbreitetes Sujet unzähliger Lieder, Opernarien und Instrumentalstücke – so etwa im berühmt-berüchtigten Suicide Song »Gloomy Sunday«. Aktuell wird in fachlichen und populärwissenschaftlichen Debatten diskutiert, inwieweit Musik Einfluss auf reale Suizidhandlungen zeitigt, sei es als Risiko- oder als protektiver Faktor. Die Beiträge des Bands, die auf dem Symposium »Musik und Suizidalität« an der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien 2022 der Öffentlichkeit vorgestellt wurden, greifen diese Debatten auf. Der Band bringt erstmals kulturhistorische, empirische, medizinische und therapeutische Perspektiven zusammen, um den Diskurs über das noch immer tabubehaftete Thema weiter zu etablieren und mit Sichtweisen aus der Praxis zu erweitern.

Mit Beiträgen von Andy R. Brown, Julia Heimerdinger, Susanne Korn, Thomas Macho, Paul Plener, Claudius Stein, Benedikt Till & Thomas Niederkrotenthaler, Harm Willms sowie Studierenden der Musiktherapie und der Instrumental- und Gesangspädagogik.

- 📄 Download Cover
- 📄 Nutzungsbedingungen
- 📄 Volltext (PDF)
- 📄 Produktflyer

